

Vom kritischen Vermitteln und Verlernen im Museum



Christian Jankowski, Was geht Leute? aus der Serie Visitors, 2014 Neonröhren, Transformator, Kunstmuseum Wolfsburg, Dauerleihgabe aus Privatbesitz, © Christian Jankowski

Exkursionen

am Dienstag, 08. November, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Stand 17. Sept. 2022 (Änderungen vorbehalten)

Exkursion 1

Die Ausstellung *Empowerment*

Besuch im Kunstmuseum Wolfsburg, Hollerplatz 1, 38440 Wolfsburg

“We should all be feminists!” (C. N. Adichie) lautet der flankierende Einleitungssatz zur aktuellen Ausstellung *Empowerment* im Kunstmuseum Wolfsburg. *Empowerment* bietet mit rund 100 künstlerischen Positionen erstmals einen umfangreichen globalen Überblick über Kunst und Feminismen des 21. Jahrhunderts – und das aus rund 50 Ländern aller Kontinente. Während eines Rundgangs wird anhand exemplarischer Exponate über die Chancen und Herausforderungen, die sich im Zuge der Ausstellung insbesondere im Bereich der Vermittlungsarbeit ergeben, gesprochen. Dabei wird auch der Standort Wolfsburg mit seinen historischen und ortsspezifischen Gegebenheiten in den Blick genommen.

Dr. Katharina Koch, künstlerische Leiterin alpha nova & galerie futura, Co-Kuratorin „Empowerment“. Schwerpunkte: Feminismen, Intersektionalität, zeitgenössische Kunst

Dino Steinhof, wissenschaftlicher Volontär Kunstmuseum Wolfsburg, kuratorischer Assistent „Empowerment“. Schwerpunkte: Kunst- und Kulturwissenschaften, Institutional Critique, ortsspezifische Strategien

Sarah-Jamila Groß, wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstvermittlung Wolfsburg. Schwerpunkte: Bildungsplattform Museum, digitale Strategie, agile Lernkultur

Exkursion 2

Women in Space – Geschlecht in Raumfahrt und Astronomie

Besuch im Planetarium Wolfsburg, Umlandweg 2, 38440 Wolfsburg

Die Geschäftsführerin Eileen Pollex und die wissenschaftliche Mitarbeiterin Dr. Julia Lanz-Kröcher geben einen Einblick in (geschlechtsspezifische) Aufgaben und Themen des Wolfsburger Planetariums und beleuchten, inwiefern sich die Kategorien Geschlecht und gleichberechtigte Partizipation in Raumfahrt, Astronomie und letztlich auch in ihrer Arbeit wiederfinden. Zum Schluss der Exkursion treten die Teilnehmer*innen in einem kurzweiligen Quiz in der besonderen 360-Grad-Atmosphäre der Planetariumskuppel gegeneinander an.



BUNDESVERBAND
MUSEUMSPÄDAGOGIK e.V.



REGIONALVERBAND
MUSEUMSPÄDAGOGIK
NORDEUTSCHLAND e.V.

Kunstmuseum
Wolfsburg

Gefördert von



Die Kulturwissenschaftlerin Eileen Pollex leitet Niedersachsens größtes Planetarium.

Geowissenschaftlerin und Planetologin Dr. Julia Lanz-Kröcher arbeitete viele Jahre u.a. am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in der Planetenforschung und war als Wissenschaftlerin an mehreren großen Planetenmissionen beteiligt.

Die Referentinnen kennen die Probleme von Frauen in männerdominierten Berufsfeldern. Es ist ihnen daher ein besonderes Anliegen altbekannte Geschlechterstereotype zu durchbrechen und junge Frauen auf ihrem Weg ins Berufsleben zu unterstützen.

Exkursion 3

Die Experimentierstation

Besuch im phaeno, Willy-Brandt-Platz 1, 38440 Wolfsburg

phaeno ist ein science center mit über 300 interaktiven Stationen eingebettet in eine Experimentierlandschaft der Architektin Zaha Hadid. Während der Exkursion sollen einzelne Experimentierstationen der Ausstellung betrachtet werden, ob und wie die Stationen hinsichtlich ihres Designs, ihrer Interaktionsmöglichkeiten, Texte und Bezüge zu Erfahrungswelten der Besucher*innen geschlechterneutral gestaltet sind. Auch wenn die Vermittler*innen des phaeno ein breites Spektrum von Alter und naturwissenschaftlichen Vorerfahrungen abbilden, wird in den Trainings aktuell nicht hinsichtlich Geschlechterdifferenzierung sensibilisiert.

Dominik Essing ist Physiker, hat ein Volontariat im Deutschen Technikmuseum Berlin absolviert und arbeitet seit 2005 im phaeno.

Alexandra Schautz ist Biotechnologin, für den Bereich Labore verantwortlich und publizierte u.a. zu adaptierten Besucherführungen im science center.

*Beide arbeiten als Kurator*innen im Team Ausstellung und Programme.*

Exkursion 4

Hefte zur Haltung

Besuch in der Städtischen Galerie Wolfsburg, Schloßstraße 8, 38448 Wolfsburg

Im Rahmen des Volkswagen Fellowships für Kunstvermittlung der Städtischen Galerie Wolfsburg haben Lara Dade und Miriam Trostorf experimentelle Hefte/ Scenes erarbeitet, in denen sie ihre Vermittlungspraxis reflektieren und nach einer Haltung fragen, die sie für das Arbeiten an der Schnittstelle zwischen Kunst und Sozialem wichtig finden. Ziel der Hefte ist es, Inspiration und Impulse für ein angstfreies, community-basiertes, künstlerisches Arbeiten im, am und über den Museumsraum hinaus zu vermitteln. In der Veranstaltung werden die Hefte vorgestellt, um anhand der Inhalte den Dialog über eine kritische Vermittlungspraxis anzuregen.

Lara Dade studierte Soziale Arbeit an der Alice Salomon Hochschule Berlin und ist seit einigen Jahren als freie Kunstvermittlerin tätig. Sie leitet außerdem künstlerische Metallschweißworkshops und mehrere Fahrradselbsthilfewerkstätten.

Miriam Trostorf studierte Ethnologie und Kulturwissenschaften. Ihre Projekte bewegen sich an den Schnittstellen zwischen künstlerischer, kuratorischer und sozialer Arbeit.

Beide sind Teil der Gruppe rampe:aktion, die eine soziale-engagierte Kunst und Vermittlungspraxis erprobt und erforscht (mehr Infos: www.rampecollective.org).